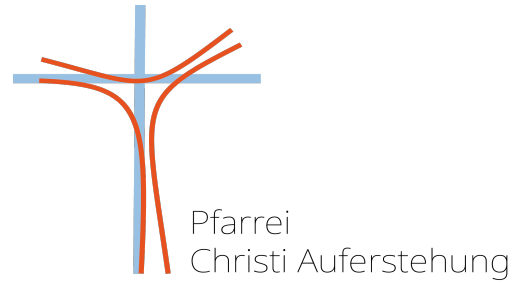


**Protokoll der 4. Sitzung des Pfarreirats
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den
Funkturn“ am 2. Juli 2024, 19:00-21:15**



Sitzungsort: Heilig-Geist, Pfarrsaal

Anwesende: siehe Anhang

Protokollant: Christian Schwirten

TOP 1 Besinnliches Wort

Renate Schmelzer spricht das besinnliche Wort.

TOP 2 Ergänzung/Annahme der Tagesordnung

TOP 10 wird auf die nächste Sitzung verschoben, da Wolfgang Christen verhindert ist.

**TOP 3 Bericht aus den Gemeinden und Orten des kirchlichen Lebens
(OKL)**

Letzten Sonntag fand erstmals der Firmgottesdienst der neuen Pfarrei mit 36 Firmlingen und 450(!) Besuchern in Karl-Borromäus statt. Im Anschluss trifft sich am 12. Juli das erweiterte Firmteam zur Reflektion und Weiterentwicklung des Firmvorbereitungs-Konzepts (insb. im Hinblick auf die Stärkung der Gemeinschaftselemente). Nächstes Jahr wird Pater Maximilian die Firmvorbereitung koordinieren.

Im Namen der gesamten Pfarrei dankt Pater Tanye sehr herzlich allen, die Anteil an der Vorbereitung der Firmlinge und des sehr gelungen Gottesdienstes hatten, insb. dem Firmteam aus Lydia Funke, Frau Gräf, Frau Hering, Pater Segner und Jonas Treichel.

Frau Buddenberg berichtet über die aktuelle Aufnahmesituation für das neue Schuljahr an der Herz-Jesu-Schule. Es wird über die Auswirkungen der Schulgelderhöhung diskutiert, u.a. eine gesteigerte Erwartungshaltung der Eltern. In Richtung Diözesanrat soll noch einmal transportiert werden, dass die Kommunikation des Erzbistums zur Schulgelderhöhung deutlich verbesserungsfähig war und die katholischen Schulen durch die neue Verbeamtungspraxis des Landes Berlin einen spürbaren Wettbewerbsnachteil in der Lehrgewinnung haben.

TOP 4 Bericht aus dem Pastoralteam

Das Pastoralteam hat die Sommerregelungen für die Gottesdienste an den Werktagen und Wochenenden beschlossen.

TOP 5 Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Es wird über die Sitzung der Träger des HEDI-Kita-Zweckverbandes berichtet, in dem die Pfarrei durch Frau Galecki, Frau Dr.Heßdörfer und Herrn Kögel vertreten ist. Es wird angeregt, dass in einer der nächsten Pfarreiratssitzungen Mitglieder des für unsere Pfarrei zuständigen Kita-Kuratoriums berichten, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Zweckverband und Gemeinden seit Übergang der Kitas auf den Zweckverband gestaltet.

Der Kollektenplan wird derzeit vom Finanzausschuss überarbeitet und hinsichtlich des Wordings der Kollektenzwecke optimiert. Grundsätzlich sind die Kollekten von der Pfarrei zu vereinnahmen und über deren Bücher zu verbuchen. Drei Mal im Jahr soll es Kollekten zur Verwendung durch die drei Gemeinden geben. Türkollekten sollen weiterhin eine Ausnahme für besondere Zwecke sein.

Die Vermietung von Räumen der Gemeinden (Pfarrsäle und dort befindliche Instrumente wie Flügel) und die Festlegung der Mietpreise bleibt weiterhin in der Zuständigkeit der Gemeinden (= > Kompetenzdelegation des leitenden Pfarrers als Rector Ecclesiae an die Pfarrvikare). Hinsichtlich der Nutzung der Orgeln bedarf es jedoch weiterhin der Zustimmung der verantwortlichen Kirchenmusikerin.

TOP 6 Patrozinium/Rückmeldung aus den Gemeinderäten

Das Thema der Begehung eines Patroziniums wurde in den Gemeinderäten diskutiert. Karl-Borromäus/Salvator hat eine Präferenz für den September-Termin sowie einen zentralen Gottesdienst an wechselnden Standorten. Der Gemeinderat von St. Canisius hat das Thema besprochen, ist aber noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen; insb. sollen noch einmal Ziel(gruppe) und Zweck des Patroziniums besprochen werden. Heilig-Geist präferiert den zweiten oder dritten Sonntag nach Ostern. Denkbar sei auch ein Gottesdienst auf dem Gelände der Herz-Jesu-Schule.

In der nächsten Sitzung soll über einen Vorschlag für eine Patrozinium-Feier beschlossen werden.

TOP 7 Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG hat sich eingehender mit dem Format eines Weihnachtsmagazins befasst. Das 16-seitige Magazin soll an alle Gemeindemitglieder postalisch verschickt werden (10.000 Haushalte) und insbesondere die Inaktiven erreichen und animieren (Kostenrahmen ca. 8.000 bis 10.000 €). Wegen des drucktechnischen und organisatorischen Vorlaufs sollen Inhalt und Text des Magazins bereits im Oktober finalisiert sein. Textangebote sind herzlich willkommen! Unbedingt müssen bis 4.Oktober alle advents-/weihnachtsrelevanten Termine gemeldet sein,

um im Magazin berücksichtigt zu werden. Thema des Magazins sollen ‚(Un)Geduld‘ und ‚Warten‘ und die Texte nicht ausschließlich religiöser Natur sein.

Die Nutzung von Church Desk verbreitet sich sukzessive in der Gemeinde.

Die AG arbeitet weiterhin an dem Konzept Öffentlichkeitsarbeit.

Seit kurzem gibt es den von Elaine Rudolphi und Marcus Bartelt gestalteten zweiwöchigen Podcast „TheoQuest - auf der Suche nach dem Glauben“. Drei Folgen sind bereits erschienen.

TOP 8 Fragebogen der AG Pfarrei- und Gemeindeentwicklung des Diözesanrates

Der Fragebogen muss nicht von den angeschriebenen Gremien mit einer Gesamtmeinung des jeweiligen Gremiums beantwortet werden, sondern die einzelnen Gremienmitglieder sind aufgefordert/ eingeladen, den Fragebogen aus individueller Perspektive zu beantworten. Der Pfarreirat ist der Auffassung, dass für unsere Gemeinden noch keine wirklich aussagekräftigen Antworten gegeben werden können, da die Pfarrei erst seit kurzem besteht. Den Gremienmitgliedern der Pfarrei ist die Teilnahme freigestellt.

Die Adresse der Rücksendung: dioezesanrat@erzbistumberlin.de

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9

10117 Berlin

Tel: +49 (30) 32 684-206

Fax: +49 (30) 32 684-203

TOP 9 Umgang mit Cannabiskonsum in unserer Pfarrei

In weiten Teilen unserer Pfarrei ist der Konsum von Cannabis weiterhin verboten, da diese sich in „Sichtweite“ (=> weniger als 100 m) von Schulen bzw. Kinder- und Jugendeinrichtungen befinden. Dies gilt jedoch nicht für Heilig-Geist sowie Veranstaltungen, die an dritten Orten stattfinden (z.B. Drachenberg, Jugendfahrten).

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, den Kirchenvorstand zu bitten und ihm zu empfehlen, folgende Regelung zu beschließen: „Der öffentliche Konsum von Cannabis und Cannabis-Produkten ist aufgrund des Gesundheitsschutzes und des Jugendschutzes in allen Gebäuden, auf allen Grundstücken und in sämtlichen Einrichtungen und auf allen Veranstaltungen der Pfarrei Christi Auferstehung verboten. Auf das Verbot ist z. B. durch Aushänge hinzuweisen.“

TOP 10 Bildung AG Kirche und Demokratie?

TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 11 Verschiedenes (Gremientreff, Termine)

Nächste Termine:

- Sonntag, 7. Juli: Gemeindefeste von Karl Borromäus und Heilig Geist
- Sonntag, 1. September, 11:00, Heilig-Geist: Verabschiedung von Kaplan Jonas Treichel
- Sonntag, 8. September: Gemeindefeste von St. Canisius und Salvator
- **Dienstag, 8. Oktober, 19:00**, Karl Borromäus: Pfarreirat (*im letzten Protokoll stand versehentlich 9. Oktober*)

Im September findet erstmals ein Kanzeltausch statt.

Das Thema Gremientreff wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung

anwesende Mitglieder:

Ruth **Anders**, Heilig-Geist
Marcus **Bartelt**, Heilig-Geist
Anne **Brenker**, St. Canisius
Petra **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule
Lydia **Funke**, Heilig-Geist
Susanne **Juppe-Ziervogel**, Heilig-Geist
Jörn **Piro**, Kirchenvorstand
Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius
Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam

nicht anwesend:

Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde (entschuldigt)
Karolina Buras, Pastoralteam (entschuldigt)
Dr. Wolfgang **Christen**, St. Canisius (entschuldigt)
Dr. Markus **Keitsch**, Liebfrauenschule (entschuldigt)
Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator (entschuldigt)
Sibylle **Roß**, Heilig-Geist (entschuldigt)
Trystan **Stahl**, St. Canisius
Jonas **Treichel**, Pastoralteam
Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde
Margit M. **Voll**, St. Canisius (entschuldigt)